

Datenschutz für Antragsteller:innen beim AStA TU Berlin Finanzanträge

Auf diesem Blatt informieren wir euch nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), welche Daten wir verarbeiten und was bei der Bearbeitung von Anträgen mit euren Daten passiert.

Verantwortlich im Sinne der DSGVO für die Verarbeitung der Daten für die Antragstellung sowie die eventuelle Auszahlungsanordnung ist:

Allgemeiner Studierendenausschuss der Technischen Universität Berlin
(AStA TU)
Straße des 17 Juni 135
10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30-25683
E-Mail: buero@asta.tu-berlin.de

Im Fall von Fragen zur Verarbeitung eurer Daten besteht die Möglichkeit unsere:n Datenschutzbeauftragte:n per E-Mail zu kontaktieren:

datenschutz@asta.tu-berlin.de

Wir erheben zur Bearbeitung eines Antrages folgende Daten:

- Antragstellung:
 - Email-Adresse
 - Veranstalter:innenname
 - Beschreibung der Veranstaltung
- Auszahlung:
 - Name
 - Anschrift
 - IBAN/BIC

Diese Daten sind für den AStA TU notwendig zu erheben,

- (a) um über einen Antrag inhaltlich entscheiden zu können (Veranstalter:innenname, Beschreibung der Veranstaltung)
- (b) um mit euch in Kontakt treten zu können und euch über die Bewilligung oder Ablehnung eines Antrages zu informieren (Email-Adresse)
- (c) um eine Auszahlung an die Finanzbuchhaltung der Technischen Universität Berlin (TU Berlin) anzuordnen (Name, Anschrift, IBAN/BIC).

Der AStA TU verarbeitet eure Daten auf der Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Wir geben eure Daten nur an Dritte weiter,

wenn dies zur Erfüllung einer Dienstleistung notwendig ist und eben diese genannten Rechtsgrundlagen bestehen. Konkret bedeutet dies, dass wir eure Daten (Name, Anschrift, IBAN/BIC) zur Auszahlung an die Finanzbuchhaltung der TU Berlin übermitteln. Ohne diese Weitergabe ist eine Auszahlung leider nicht möglich. Außerdem hat der Landesrechnungshof sowie das Finanzamt stichprobenartig Zugriff auf die Daten, falls es zu einer Prüfung kommt.

Im Allgemeinen werden eure personenbezogenen Daten gelöscht, wenn wir diese nicht mehr zur Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung benötigen. Einige eurer Daten müssen wir jedoch gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahren. Dies sind im Falle einer Auszahlung Name, Anschrift und IBAN/BIC. Sobald diese gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, löschen wir auch die von den Fristen betroffenen Daten.

Ihr habt generell laut DSGVO folgende Rechte als betroffene Personen:

Auskunftsrecht (DSGVO Art. 15)

Ihr habt das Recht, uns zu fragen, ob wir personenbezogene Daten von euch verarbeiten. Wenn dies der Fall ist, habt ihr außerdem das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Daten.

Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Sperrung von Daten (DSGVO Art. 16, 17, 18)

Ihr habt die Möglichkeit, eure personenbezogenen Daten berichtigen, löschen, einschränken oder sperren zu lassen.

Mitteilungspflicht bei der Berichtigung oder Löschung von Daten sowie deren Einschränkung (DSGVO Art. 19)

Wir informieren euch, wenn wir eure Daten berichtigen, löschen oder einschränken, außer dies ist nicht möglich oder unverhältnismäßig aufwändig.

Recht auf Datenübertragbarkeit (DSGVO Art. 20)

Wir händigen euch eure bei uns gespeicherten Daten in einem Schriftformat aus, sofern ihr dies verlangt und übermitteln die Daten, wenn ihr das wünscht.

Widerspruchsrecht (DSGVO Art. 21)

Ihr habt das Recht gegen eine rechtmäßige Verarbeitung von Daten Widerspruch einzulegen. Bitte beachtet, dass, wenn eine Auszahlung angeordnet bzw. vollzogen wurde, wir eure Daten gemäß gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, wie oben beschrieben, aufbewahren müssen.

Außerdem könnt ihr euch jederzeit bei einem Landes- oder Bundesamt für Datenschutz und Informationsfreiheit eurer Wahl beschweren. In Berlin ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Friedrichstr. 219, 10969 Berlin) zuständig. Wir bitten euch jedoch, wenn ihr Probleme habt oder Ärger loswerden wollt, euch zunächst an unser:e Datenschutzbeauftragt:e zu wenden.